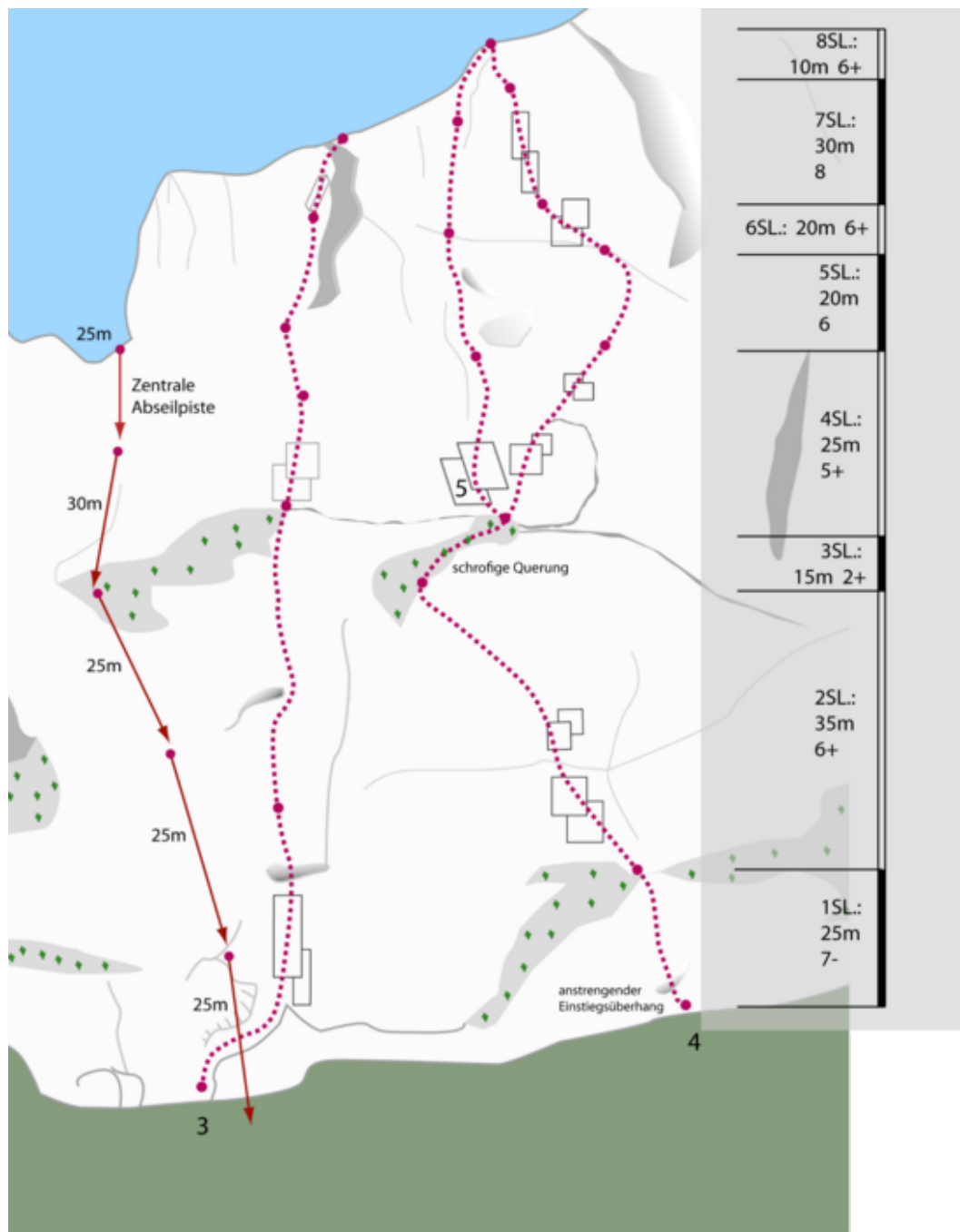




TANNHEIMER TAL - GIMPEL  
SEKTOR ZWERCHWAND - WESTTEIL

MISS NESSELWÄNGLE

---



Seillänge	Länge	Grad
1	25m	6a+
2	35m	6a
3	15m	2
4	25m	5b
5	20m	5c+
6	20m	6a
7	30m	7a
8	10m	6a

## BESCHREIBUNG

Nach einem Kaltstart im Einstiegsüberhang folgt schöne abwechslungsreiche Kletterei an Platten, Löchern und Leisten. Schöne Route wird häufig begangen.

## ZUSTIEG

Von den beiden Hütten in Richtung Gimpel Normalweg. Dort wo der Weg auf den Gimpel Vorbau trifft, zweigt man rechts Richtung Nesselwängler Scharte ab. Die Routen befinden sich dann links oberhalb des Weges.

## ABSTIEG

Für die Routen im westlichen Wandteil gibt es 2 gut eingerichtete Abseilpisten. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die anspruchsvollere leitet von der höchsten Graterhebung über ein Stahlseil zur ersten, es ist eine leicht überhängende Abseilstelle und verläuft südseitig (rote Markierung), im Frühjahr vorteilhaft.

Eine leichtere Abseilpiste leitet vom höchsten Punkt des Grates westlich entlang des Grates in die Zwerchscharte und von der Scharte südlich weiter. Es gibt auch noch eine Abseilpiste im zentralen Wandteil ca. 50m westlich des Ausstiegs der Route MISS NESSELWÄNGLE.

---

## Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

---

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Erneuerung für ein nachhaltiges Europa

 LAND  
TIROL

 regio

 TIROL

 Europäischen  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.